

**Amtliche Publikationen**



www.reinach-bl.ch

Gemeinde Reinach, Hauptstrasse 10, 4153 Reinach

061 511 60 00, kommunikation@reinach-bl.ch

Stadtbüro: 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr, Mittwoch 18.00 Uhr, Freitag durchgehend bis 14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Abteilungen: 8.30–11.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Bestattungsbüro: 8.30–11.30 Uhr, ausserhalb der Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung

**AUS DEM EINWOHNERRAT**

**BESCHLÜSSE DES EINWOHNERRATES VOM 22. JUNI 2020**

1. Betreffend Vorlage Nr. 1211/20 «Jahresbericht 2019»
  - 1.1. Der Antrag der Planungskommission, keine finanzpolitischen Reserven von CHF 6.508 Mio. zu bilden, wird abgelehnt.
  - 1.2. Der Einwohnerrat genehmigt den Jahresbericht 2019 mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 455'534.37.
2. Betreffend Vorlage Nr. 1200/19 «Strategischer Sachplan 5 Gesundheit, 2020 – 2025»
  - 2.1. Der Einwohnerrat genehmigt den Strategischen Sachplan «Gesundheit» mit dem Leistungsauftrag sowie den Wirkungs- und Kostenzielen mit den verabschiedeten Änderungen.
  - 2.2. Er ratifiziert den angepassten Vertrag (Laufzeit neu 2020 – 2023) und angepassten Anhang I über Leistungsbeiträge mit der Spitex Region Birs GmbH.
  - 2.3. Er ratifiziert den Vertrag, mit korrigierter Laufzeit 2020 – 2023, über Leistungsbeiträge mit dem Verein Betagtenhilfe.
  - 2.4. Er ratifiziert den Vertrag, mit korrigierter Laufzeit 2020 – 2023, über Leistungsbeiträge mit dem Tageszentrum für Betagte.
  - 2.5. Der Gemeinderat integriert in die Nachfolgeversionen dieses SSP 5 (d.h. in den SSP 5 ab 2024) die beiden in diesem Bericht als fehlende Punkte aufgeführte Themen (siehe Ziffer 4 / Seite 3 ff).
    - a) Rundum-Betreuung zu Hause – Care-Migrantinnen.
    - b) Thema «Exit» - Selbstbestimmtes Sterben im Seniorenzentrum Aumatt.
  - 2.6. Der Gemeinderat wird beauftragt, ein System zur Unterstützung finanziell schwächerer Bezüger und Bezügerinnen von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen der öffentlichen Spitex dem Einwohnerrat vorzulegen, damit es per 1.4.2021 in Kraft gesetzt werden kann.
3. Betreffend Vorlage Nr. 1192/19 «Orientierung Schulraumplanung»
  - 3.1. Der Einwohnerrat nimmt vom Stand der Schulraumplanung Kenntnis.
  - 3.2. Über den Antrag «Er beauftragt den Gemeinderat, die Ausschreibung für das Provisorium für die Schulanlage Surbaum auf dem Parkplatz Weiermatten auszulösen» wird unter dem folgenden Traktandum «Vorlage Nr. 1209/20 Neubau Schulhaus Surbaum» beschlossen.
    - 3.3. Über den Antrag «Er nimmt zur Kenntnis, dass für die Vorbereitungsarbeiten und die Miete des Schulraumprovisoriums Surbaum auf dem Parkplatz Weiermatten Kosten über insgesamt CHF 2.7 Mio. anfallen werden. Er beauftragt den Gemeinderat, diese in den Budgetjahren 2020 – 2023 einzustellen» wird unter dem folgenden Traktandum «Vorlage Nr. 1209/20 Neubau Schulhaus Surbaum» beschlossen.
    - 3.4. Um den Schulraumbedarf in der Schulanlage Weiermatten mittelfristig zu sichern, nimmt er zur Kenntnis, dass CHF 700 000 für den Kauf und die Erstellung eines Provisoriums mit zwei Klassenzimmern und einem Gruppenraum bei den Investitionen im JEP 2020/2021 eingestellt werden.
    - 3.5. Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, die Planungen für eine mittelfristige Lösung für die Musikschule weiter voranzutreiben. Es ist ihm in 2020 hierfür eine entsprechende Vorlage zu unterbreiten.
4. Betreffend Vorlage Nr. 1209/20 «Neubau Schulhaus Surbaum»
  - 4.1. Auf eine zweite Lesung wird verzichtet.
  - 4.2. Der Antrag von Myrian Kobler CVP/BDP/GLP, das Projekt Neubau Schulhaus Surbaum um 2 Jahre zu verschieben, wird abgelehnt.
  - 4.3. Der Einwohnerrat nimmt die Resultate des Wettbewerbs «Neubau Schulhaus Surbaum» zur Kenntnis.
  - 4.4. Der Einwohnerrat genehmigt für den Neubau der Schulanlage Surbaum inkl. Dreifachturnhalle einen Investitionskredit über CHF 49 000 000.
  - 4.5. Er beauftragt den Gemeinderat, diesen Kredit dem Souverän zu unterbreiten (obligatorisches Referendum).
  - 4.6. Der Einwohnerrat genehmigt einen Kredit über CHF 1 422 000 für das Mobiliar des Schulhauses Surbaum, vorbehaltlich der Zustimmung des Souveräns zum Investitionskredit für den Neubau.
  - 4.7. Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat, zur Finanzierung des Neubaus Surbaum in Zusammenarbeit mit der PlaKo unter anderem eine Steuererhöhung zu prüfen und gegebenenfalls im JEP 2021 einfließen zu lassen.
  - 4.8. Er beauftragt den Gemeinderat, die Ausschreibung für das Provisorium für die Schulanlage Surbaum auf dem Parkplatz Weiermatten auszulösen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Gemeinde Reinach



**Abfuhrdaten**

30. Juni Bio- und Grünabfuhr  
1. Juli Papierabfuhr  
1. Juli Kartonabfuhr

Details zu den Abfalltouren finden Sie in der Abfallfibel der Gemeinde, auf www.reinach-bl.ch sowie auf der App der Gemeinde als Push-App.

# Stabwechsel bei der Bürgergemeinde Reinach



Mit Corona-gerechtem Abstand: Thomas Leimgruber, Lukas Giger, Kathrin Beck-Siegrist, Andreas Jeppesen, Peter J. Meier, Jürg Feigenwinter und Daniela Grieder. FOTO: HEINER LEUTHARDT

Den Grundwerten und bisherigen Engagements verpflichtet fühlt sich der neue Präsident der Bürgergemeinde Reinach, Andreas Jeppesen. Er übernimmt das Amt von Peter J. Meier.

Heiner Leuthardt

Bürgerräte aus anderen Gemeinden staunen über unsere langen Amtszeiten», schmunzelt der abtretende Bürgerratspräsident Peter Meier, der sein Engagement in der Bürgergemeinde nach 28 Jahren als Waldchef, davon 12 Jahre zusätzlich als Präsident, Ende Juni beenden wird. Als frisch gewählter Gemeinderat wird er sich weiter für Reinach einsetzen. Andreas Jeppesen, der ab dem 1. Juli als Präsident zusammen mit den anderen Bürgerräten die Geschicke der Bürgergemeinde leiten wird, ist seit 20 Jahren dabei. Er schätzt das gute Miteinander im Bürgerrat und die entstandenen Freundschaften.

**Bisherigen Weg weiterentwickeln**

«Als Bauingenieur habe ich seit Beginn das Departement Infrastruktur. Dazu gehören etwa das Bürgerhaus, das Leyhuus und weitere Liegenschaften», erklärt Andreas Jeppesen. Das sei eine spannende Aufgabe. «Das bisher grösste Bauprojekt in jüngerer Zeit war das

Leyhuus, das für Anlässe gemietet werden kann.»

In der Dimension um einiges grösser ist das laufende Projekt «Domacherweg», das die Bürgergemeinde gemeinsam mit der Basellandschaftlichen (BVG) Gebäudeversicherung realisiert. Für dieses musste an der Bürgergemeindeversammlung von letzter Woche der Planungskredit gesprochen werden. Investitionskredite wie diesen nicht zu verzögern, wäre auch ein Anliegen des Regierungsrates, weshalb die Bürgergemeinde eine Bewilligung für die Durchführung der Versammlung unter strikter Einhaltung der Corona-Vorgaben erhalten hat. «Ich bin erfreut, dass der Kredit genehmigt wurde. Damit ist ein wichtiger Meilenstein erreicht, damit die Projektierung weitergetrieben werden kann; eine Voraussetzung, dass die Überbauung 2024 bezugsbereit sein kann.»

**Aufwendige Waldpflege**

Eine Daueraufgabe, die immer aufwendiger wird, ist der Wald, von dem ein grosser Teil auf dem Reinacher Bann der Bürgergemeinde gehört. «Der Klimawandel und die jüngeren Trockenperioden setzen ihm stark zu, ebenso wie Krankheiten, Schädlinge und der Anspruch der Erholungssuchenden. Gemeinsam mit dem Forstrevier Angenstein versuchen wir, den Wald durch die Pflege fit zu halten, Gefahrenquellen möglichst zu eliminieren und ihn als Natur- und Erholungsraum zu fördern. Immer im Auge haben wir das Ziel, zukünftigen Generationen einen gesunden Wald übergeben zu können.» Dement-

sprechend ist der Aufwand gross und belastet die Rechnung der Bürgergemeinde stark. Andreas Jeppesen betont an dieser Stelle, dass alle Leistungen der Bürgergemeinde mit Eigenmitteln erbracht werden, ohne die Erhebung von Steuern.

Desgleichen wertet Jeppesen das Engagement der Bürgergemeinde im kulturellen und sozialen Bereich. «Unseren Schwerpunkt setzen wir in Reinach. Hier unterstützen wir Vereine und Institutionen. Jüngst mit einem finanziellen Beitrag von 2 Mio. Franken die Sportzone Fiechten.» Ohne dieses Engagement hätte das WBZ sein Bauprojekt so nicht realisieren können.

«Im kulturellen Bereich organisieren wir das Maibaumsingen, den Banntag, verschiedene Kleinkunstveranstaltungen und vieles mehr. Grösster Beliebtheit erfreut sich der Holzskulpturenweg und der Waldlehrpfad im Leywald.» Langjährig ist das Engagement der Bürgergemeinde für die Walliser Berggemeinde Eggerberg. «Daraus entstand eine Freundschaft. Dennoch werden wir uns schrittweise zurückziehen, um das frei werdende Geld für einen anderen ähnlichen gemeinnützigen Zweck einsetzen zu können.»

Seit 18 Jahren betreut zudem Thomas Leimgruber die Finanzen der Bürgergemeinde und seit 12 Jahren Jürg Feigenwinter die Einbürgerungen. Vor acht Jahren übernahm Daniela Grieder das Kulturelle. Neu wurde Lukas Giger in den Bürgerrat gewählt. Als gelernter Schreiner und Innenarchitekt ist er als Waldchef mit der Materie vertraut.

**Liebe Leserinnen, liebe Leser**

Der positive Verlauf der Corona-Krise ist auch für den FC Reinach sehr erfreulich und gibt unseren Mitgliedern und Mannschaften wieder eine Perspektive für die Zukunft. Dank dem rücksichtsvollen und verantwortungsbewussten Handeln haben viele von uns dazu beitragen, dass sich die Situation stabilisiert und erfolgreich gemeistert werden konnte.

Nach dem Abbruch sämtlicher Wettbewerbspiele und verbunden mit dem Verbot für Trainings mussten wir, wie viele andere Vereine oder Firmen und Unternehmen, die Situation erst mal analysieren und die entsprechenden Massnahmen ergreifen. Neben der Überbrückung der sportlichen Aktivitäten galt unser

**Augenmerk den Finanzen.**

Dass der Amateursport in den vergangenen drei Monaten eine berechtigte Nebenrolle spielte, war auch für uns klar. Nur sind bei uns, wie bei anderen Amateurvereine, ein Teil der Einnahmen mit unseren sportlichen Aktivitäten verknüpft und genau dieser Teil der Vereinbarungen konnte in der gegebenen Situation nicht mehr erfüllt werden.

Der Vorstand des FC Reinach und unsere Mannschaften möchten an dieser Stelle all unseren Dress-, Eintritts- und Matchball-Sponsoren danken und freuen uns, wenn die Mannschaften bald wieder mit den bedruckten Leibchen dem Ball nachrennen können und so die Sponsoren wieder sichtbar werden.

**Allianz Suisse Versicherungen Generalagentur**

- Markus Burgunder AG
- Druckerei Dietrich AG
- e-Serve AG Process Optimisation
- Elektro Widler AG
- Glasworld
- Grellinger Bäckerei / Confiserie
- Handelsschule KV Basel
- Hoffmann Automobile Aesch
- Immo Family AG
- JOST AG
- Knecht Bauunternehmung AG
- Kury AG
- Maserati Aumatt Garage AG

**Mefrimo AG**

- Niklaus Fitnessstreff
- Ortho Klinik Dornach AG
- Raiffeisen Agentur Reinach
- Regent Lighting AG
- Rooftech AG
- Skye Asset Management SA
- Stöcklin Logistik AG
- Tech-Personal AG
- Terra-Invest Immobilien GmbH
- Update Fitness AG
- Voirol AG Luft- und Klimatechnik
- Wohlgemuth + Pafumi Architekten AG

All unseren Sponsoren wünschen wir in der kommenden Zeit viel Glück und Ausdauer und freuen uns, weiterhin auf ihre Unterstützung zählen zu können.

Weiter bedankt sich der FC Reinach beim Einwohnerrat und allen Befürwortern für die Kreditgenehmigung des dritten Fussballfeldes auf der Sportanlage Fiechten. Die Vereinigung aller Fussballplätze auf einer Anlage entlastet den Arbeitsaufwand unserer Funktionäre ungemein und bringt alle Mannschaften und Mitglieder noch mehr zusammen.

Vielen herzlichen Dank. **Vorstand FC Reinach**

